

5. Meine Generation, deine Generation - unsere Zukunft

Generationengerechtigkeit meint die faire Aufteilung von Ressourcen, Lasten und Pflichten zwischen Generationen. Doch wie sieht das in Wirklichkeit aus und was hält uns als Gesellschaft über Generationengrenzen hinweg zusammen? Anhand von Fakten aus unterschiedlichen Themenbereichen kommen wir zu realen und gefühlten Ungerechtigkeiten zwischen Generationen ins Gespräch und blicken gemeinsam auf die Herausforderungen die daraus entstehen.

Theresa Betten, Leitung Referat Inklusion – Generationen, Erzdiözese Freiburg

6. Netze knüpfen

Wenn alle immer nur die eigene Suppe kochen, wird das auf die Dauer langweilig. Dagegen entsteht Lebendigkeit, wenn viele zusammenlegen und sich verknüpfen. Wir entwickeln mit Ihnen zusammen Ideen für ein Senior:innen-Netzwerk.

Margot Görlinger-Jochem, Gemeindereferentin Ensheim und Walburga Wintergerst, Seniorenselbsthilfe im Bistum Speyer

7. Initiative 55 plus-minus - Nachahmung empfohlen

Im Workshop geht es um eine Plattform, auf der Menschen im ländlichen Raum Projekte anstoßen, für die sie unter dem Motto „Gemeinsam aktiv werden“ Mitwirkende und Interessierte suchen. Digitalisierung unterstützt Ältere im ländlichen Raum.

Dieter Zorbach, Initiator

Anmeldung

Bischöfliches Ordinariat, Seniorenselbsthilfe
Webergasse 11, 67346 Speyer
Tel. 06232/102-171
senioren@bistum-speyer.de

oder

Marion Wagner, Diakonie Pfalz
Karmeliterstr. 20, 67346 Speyer
Tel. 06236 664-279
marion.wagner@diakonie-pfalz.de

Anmeldeschluss

1. September 2023

Kosten

15 €

Termin

Sa. 16. September 2023

Leitung

Christine Schöps
Marion Wagner
Walburga Wintergerst

Tagungsort

Priester- und Pastoralseminar Speyer
Am Germansberg 60, 67346 Speyer

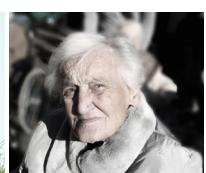
Zeit

9.30 - 16.00 Uhr
9.00 Uhr Anreise



Ökumenischer Fachtag 16. Sept. 2023

Priester- und Pastoralseminar, Speyer



Es gibt immer mehr Menschen, die ein hohes Lebensalter erreichen und das mit relativ guter Gesundheit. Das ist natürlich sehr erfreulich. Mit einem zwinkernden Auge könnte man locker sagen: „Alter hat Zukunft“.

Die Gesellschaft, die Wirtschaft, die Kirchen und viele andere Bereiche des Lebens müssen sich der Aufgabe einer alternden Gesellschaft stellen!

Wie können wir als katholische und protestantische Kirche lebensfördernde Akzente in einer leistungsorientierten Welt setzen?

Im ersten ökumenischen Fachtag soll Zeit sein für Impulse zur Situation von Seniorinnen und Senioren. In verschiedenen Workshops gibt es praktische Anregungen zu verschiedenen Themen.

Herzliche Einladung an alle Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in der Senior:innen-Arbeit und Interessierte.

Christine Schöps, Pfarrerin, Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit in der EKD (EAfA)

Marion Wagner, Ev. Seniorenwerk Pfalz und Altenpflegeheimseelsorge

Walburga Wintergerst, Seniorenselbsthilfe Bistum



Überblick über den Fachtag

- 09.30 Begrüßung
Spiritueller Impuls
10.00 Einstieg „Alter hat Zukunft“
Theresa Betten, Erzbistum Freiburg
11.15 Workshoprunde 1
12.30 Mittagessen
13.30 Workshoprunde 2
15.00 Kaffeepause
15.20 Zusammenföhrung der Ergebnisse
Abschlussimpuls
16.00 Ende

Bitte nennen Sie uns mit Ihrer Anmeldung drei Workshops, die Sie interessieren und ob Sie vegetarisch essen.

Workshops

1. Freiwilliges Engagement

Im Mittelpunkt des Workshops stehen die Lebensmotive für freiwilliges Engagement und dessen Mehrwert. Mit Personal Statements und im Gespräch gehen wir der Frage nach, welche Rahmenbedingungen es braucht, damit Ihr Engagement viel Spaß macht und gelingen kann.

Dr. Jutta Steffen-Schrade, Beauftragte für freiwilliges Engagement der Prot. Landeskirche, und Hans-Peter Pesch, Seniortrainer

2. Demenzsensible Gemeinde

Wie können unsere Gemeinden einen offener Raum auch für Menschen mit Demenz (Menschen mit Einschränkungen) sein? Wie sollen wir einander begegnen und miteinander Gottesdienst feiern? Antworten und Erfahrungen möchte ich in diesem Workshop mit Ihnen teilen.

Daniela Körber, Pfarrerin, Altenheimseelsorge

3. Arbeiten mit den Stärken und Freuden

Wir arbeiten in Kirchengemeinde/Dekanat mit den Kompetenzen und Stärken unserer Ehrenamtlichen. So fühlen sie sich zum einen sicher, zum anderen haben sie so auch den größten Spaß dabei. In diesem Workshop wird Ihnen Einblick in unser Angebot als Anregung gegeben.

Rainer Brunck, Seniorenreferent im Seniorenbüro „Rat und Tat“, Bad Bergzabern

4. Biografiearbeit

erinnern - begleiten - gestalten

Die Biografiearbeit ist eine Methode, mit der der Blick auf das bisherige Leben, mit seinen vielen Facetten, in der Seniorenguppe leicht möglich ist. Wer seine Vergangenheit präsent hat, kann die Gegenwart bewusster leben und positiver in die Zukunft blicken.

Walburga Wintergerst, Seniorenselbsthilfe im Bistum Speyer